palette

24. Jahrgang

Carried Carried

ISSN 0945-5760
G 2058

Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Künstlerporträt Martin Veigl

Zeichnen in Wien Martin Staufner

Extra-Beilage: Großer Büchermarkt

Interview **Gabriela Jolowicz**

Fluid Painting Larissa Knoblauch

Künstlerporträt Sigrun Roemmling

Ausdrucksstarke Landschaft **Werner Maier**

und vieles mehr ...

Ausgabe 6/2016 Nr. 128



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Erfahnungsbericht | Erfahnungsbericht

Ailhon / Ardèche Arbeitsanleitung

Christian Burkhardt

Eigentlich sollte ich bezüglich unseres Nachbarlandes Frankreich eine Hymne auf die Provence, und ganz besonders auf die Region um die Ardèche schreiben. Nachdem ich zusammen mit meiner Frau und unserer Labradorhündin Polly letztes Frühjahr in dem romantischen Städtchen Aubenas, in einer eleganten und familiären Villa alle guten Voraussetzungen für schöne Kunst genießen konnte, war ich frei für das Auffinden von interessanten Motiven in der näheren Umgebung.

Weniger die spektakulären Canion-Schluchten der Ardèche, als mehr die kleinen Bergdörfer, die man nur auf schmalen Sträßchen erreichen kann, zogen uns an. Trotz dem Einzug der digitalen Welt haben sich die Örtchen ihre Idylle auf kostbare und sorgsame Weise erhalten können. Erstaunlicherweise pflegen die Einwohner hier noch, oder bereits wieder die Tradition der Landwirtschaft auf

biologische Weise. Kunsthandwerk findet man auch, von Massentourismus noch keine Spur. Und die Wanderer bringen die nötige Zeit mit, um sich auf dem Dorfplatz oder in einem der wenigen Straßencafes ihren kontemplativen Betrachtungen hinzugeben.

In dieser Stimmung entstehen dann meine fotographischen Landschafts-Skizzen, die ich zuhause im Atelier als Aquarell im Panorama-Format realisiere.

Die später nur noch wenig sichtbare Vorzeichnung mit dem weichen 6B Bleistift gibt mir Klarheit über die Raumaufteilung und sichert die perspektivische Authentizität. Da ich lediglich mit den 3 Grundfarben Magenta, Coellinblau, Reingelb arbeite, lege ich in großen Schalen die benötigten Mischtöne an und stelle schon Muster davon her. Das Aquarell-Blatt wurde vorher angefeuchtet und auf eine



6 mm starke Sperrholzplatte mit Nassklebeband aufgespannt. Nach dieser rein handwerklichen Vorbereitung auf die Malerei beginnt die entscheidende, mentale Phase. Eigentlich, so meinen oft manche Malanfänger, ist durch das Foto schon alles vorgegeben - man muss doch nur die Farbwerte von dieser Vorlage übernehmen, und schon gelingt das Aquarell. Doch sind Zweifel über diesen naheliegenden Denkansatz angebracht und erforderlich. Die von den Fotos wiedergegebenen Licht- und Schattenverhältnisse sind meist nicht differenziert genug und benötigen -

wenn malerisch umgesetzt - mehr Dynamik, also stärkere Kontraste und differenziertere Farbmischung.

Unwichtige, verwirrende Details weglassen und mutig abstrahieren: Meist stürzt man sich auf die Einzelheiten im Vordergrund der Foto-Vorlage. Dabei verleihen kleine Details im Hintergrund dem gemalten Bild oftmals interessante perspektivische Spannungsbögen. Der Vordergrund bleibt dann vergleichsweise unscharf und flächigabstrakt. In den Farbwerten tendenziell warm gehalten, in



42 palette & zeichenstift



Den kompletten Artikel von
CHRISTIAN BURKHARDT
lesen Sie
in der p&z Ausgabe
6/2016

Weitere interessante Beiträge von CHRISTIAN BURKHARDT finden Sie in den p&z Ausgaben 5/2016 und 1/2017

Erhältlich über:

palette Verlag, Rheinstr. 4-6, D - 56068 Koblenz

Tel.: +49 (0)261 / 17297 Fax: +49 (0)261 / 17295 info@palette-verlag.de

www.palette-verlag.de

*zzgl. Versandkosten